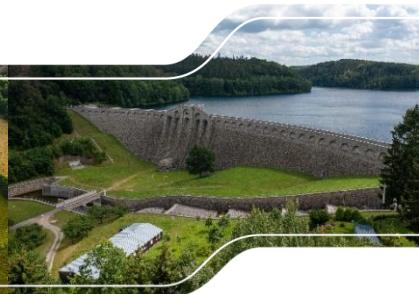


Verantwortung für Sachsens Gewässer und Stauanlagen – Eine Tätigkeit in der Landestalsperrenverwaltung



© Landestalsperrenverwaltung Sachsen / Fotograf: Albrecht Holländer

Die Landestalsperrenverwaltung (LTV) gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und verfügt über ca. 850 Beschäftigte. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Wir suchen zum **nächstmöglichen Termin** mit Dienstsitz an einem Standort der LTV (z. B. in Bautzen, Chemnitz, Dresden, Lengefeld, Neidhardtsthal, Pirna oder Rötha) einen

Referenten (m/w/d) Informationssicherheit Kennziffer 3.10/25

Das Aufgabengebiet beinhaltet die Etablierung von Sicherheitsstandards in der LTV sowie die Konzeption und Weiterentwicklung von Systemen zur Angriffserkennung (SzA). Dazu gehören insbesondere die folgenden Aufgaben:

- Erstellung und fortlaufende Anpassung von Sicherheitsrichtlinien
- Erstellung von Sicherheits- und Notfallkonzepten nach BSI IT-Grundschutz
- Beratung und Unterstützung der dezentralen Betriebe sowie der Fachreferate in der LTV-Zentrale bei der Umsetzung der Sicherheits- und Notfallkonzepte
- Koordinierung und Prüfung von Sicherheitsmaßnahmen
- fachliche Weiterentwicklung der ISMS-Software
- Analyse und Behandlung von Sicherheitereignissen
- Risikobewertung von Schwachstellen

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Master) im Bereich IT-Sicherheit, Informatik oder in einer vergleichbaren technischen Studienrichtung
- Fachkenntnisse in der Informationssicherheit (ISMS, BSI IT-Grundschutz, Bedrohungen und Angriffstechniken, SzA)
- Fachkenntnisse von IT-Infrastrukturen im Unternehmensbereich (Betriebssysteme, Anwendungen und Netzwerktechnik)
- Die Fähigkeit komplexe Sachverhalte verständlich zu dokumentieren
- Erfahrungen im Projektmanagement
- sehr gute deutsche und gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- die Fahrerlaubnis Klasse B und die Bereitschaft zu Dienstreisen

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse vom Schul- sowie Berufs-/Studienabschluss, Arbeitszeugnisse, sonstige Befähigungs- und Fortbildungsnachweise)

unter der
Kennziffer 3.10/25
bis 31.01.2026 (Posteingang)

an die
Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Referat 11 –
Personal und Organisation
Postfach 10 02 34
01782 Pirna

bzw. per E-Mail an:
Jobs@LTV.Sachsen.de
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Körner,
Telefon 03501/796 469,
gern zur Verfügung.

Sollten Sie bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sein, bitten wir Sie zusätzlich, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte zu erteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Alle aktuellen Jobs finden Sie auf unserer Webseite:
wasserwirtschaft.sachsen.de

Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie uns auf Instagram:
[#ltv_sachsen](#)



Von Vorteil sind:

- Zertifizierungen bzgl. IT-Grundschutz, ISO oder ITIL
- Erfahrungen mit Penetrationstests oder IT-Revisionen
- Erfahrungen im Bereich Softwareentwicklung
- Erfahrungen bei der Absicherung von kritischen Infrastrukturen (KRITIS)
- Kenntnisse von wasserwirtschaftlichen Anlagen und MSR-Technik

Daneben werden eine konzeptionelle, strategische und analytische Denkweise, eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und eine ausgeprägte Teamfähigkeit vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie mobile Arbeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12., vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversorgung

Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt je nach Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung bis zur Entgeltgruppe 13 des TV-L.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.